



Pressemitteilung

02.11.2020

Der Senat trifft sich mit Heimstaden – nur die Mieter:innen sind ausgeladen

Anfang dieser Woche wird es zu einem nicht-öffentlichen Treffen zwischen drei Vertreter:innen von Heimstaden und drei des Berliner Senats kommen, bei dem es um eine Kooperationsvereinbarung für die 130 Häuser geht, die Heimstaden aktuell in Berlin kauft. Eine Delegation der Mieter:innen, um deren zu Hause es dabei geht, wurde nicht eingeladen. Wir als Initiative Mieter:innengewerkschaft Berlin werden das nicht hinnehmen und unterstützen die Forderungen der Mieter:innen.

Wenn sich der Heimstaden Bostad AB-Konzern und drei Vertreter:innen des Senats treffen, erwarten wir nichts gutes für die Mieter:innen. Heimstaden mit seinem Berliner Partner Einar Skjerven nutzt solche Termine, um sich öffentlichkeitswirksam als gesprächsbereit zu präsentieren. Laut Erfahrungen von Mieter:innen-Initiativen in Schweden und Norwegen steht dies jedoch im starken Kontrast zu deren Umgang mit Mieter:innen.

Gleichzeitig erwarten wir vom Berliner Senat nichts, außer dass sie uns versuchen werden einen schlechten Kompromiss zu verkaufen und als scheinbares Maximum ihrer Möglichkeiten zu präsentieren. Unsere Idee der Mieter:innengewerkschaft setzt genau an diesem Punkt an: Wir wollen nicht länger durch Politiker:innen vertreten werden sondern als Organisation der Mieter:innen direkt Forderungen an Immobilienkonzerne stellen und durchsetzen. Wir brauchen keine Abwendungsvereinbarungen, die baurechtliche Veränderungen regulieren sondern eine umfassende mietrechtliche Vereinbarung!

Olga Tiefenbo, Pressesprecherin der MGB: "Politiker:innen und ein Investor, die hinter verschlossenen Türen im Hinterzimmer über die Zukunft von uns Mieter:innen entscheiden: Das ist nicht unsere Vorstellung von Demokratie. Wir werden uns weiter organisieren und uns nicht mehr mit falschen Kompromissen zufrieden geben."

Um Druck auf Politik und Heimstaden zu machen, wird diese Woche aktionsreich! Senat und Heimstaden können sich in Hinterzimmern treffen – wir sind auf der Straße!

Di 03.11. // 16:30 // Kundgebung vor der BVV Neukölln // Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Do 05.11. // 09:00 // Töpfe füllen, Vorkauf jetzt! Lärmdemo vorm Abgeordnetenhaus //
Niederkirchnerstraße 5

Do 05.11. // 17:00 // Kundgebung vor der BVV Mitte // Max-Taut-Aula

Fr 06.11. // 18:00 // Staffelnkundgebung statt Staffelmiete! // Wrangelstraße 82

So 08.11. // 12:00 // ZENTRALE DEMO – Stoppt den Ausverkauf der Stadt: Wir holen uns Berlin zurück! // Neptunbrunnen auf dem Alexanderplatz

**Wir laden alle Mieter:innen herzlich dazu ein, mit uns auf die Straße zu kommen!
Zusammen stoppen wir Heimstaden!**